
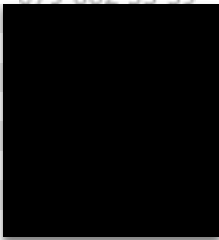


SICHERHEITSKONZEPT/REGELN

Infos/Regeln	für alle Helfer und Teilnehmer. Zudem Hausregeln der Alpenrose beachten!	
Umgebung des Lagerhauses		Der Aussenbereich begrenzt sich wie rot eingezeichnet um das Ferienhaus Alpenrose. Ausserhalb dieses Bereiches hält sich keines der Kinder auf. Bei starkem Regenfall/Schneefall verkleinert sich der erlaubte Aufenthaltsbereich innerhalb der rot eingezeichneten Zone auf den geteerten Aussenplatz. Den Teilnehmenden wird das Klettern auf Bäume untersagt. Teilnehmende, die den Lagerplatz verlassen wollen, melden dies der Leitung. Gilt auch für „über die Brücke“.
Notfallnummern	<p>144 Ambulanz/Rettungsdienste 1414 REGA</p> <p>117 Polizei (Polizeiposten Erlenbach: 033 356 85 81)</p> <p>118 Feuerwehr</p> <p>145 Vergiftungen</p> <p>033 681 81 61 Arzt Dr. Markus Blum 3753 Oey, Wührestrasse</p> <p>033 657 14 74 Arzt Dr. Fritz Coester 3752 Wimmis, Bahnhofstrasse 19</p> <p>033 681 14 71 Arzt Dr. Wittkopf Peter 3762 Erlenbach, Hauptstrasse</p> <p>0900 57 67 47 MedPhone Notfallarzt (wenn kein Hausarzt erreichbar!)</p> <p>033 681 18 01 Zahnarzt Dr. A. Aebi Oey (Gemeindehaus), Diemtigtalstr.</p> <p>033 226 26 26 Spital STS AG Thun 3600 Thun, Krankenhausstrasse 12</p> <p>033 655 50 50 Apotheke Niesen 3700 Spiez, Oberlandstrasse 7</p> <p>033 672 20 20 Pannenhilfe Frutigen TCS Tel: 0800 140 140</p> <p>033 654 14 14 Taxi Spiez</p>	
Telefonnummern Lagerleiter/ Gruppenleiter/ ...	<p>Lagerhaus Alpenrose 033 684 14 82 (Eigentümer: 033 684 13 45)</p> <p>Lagerleiter Pascal Aebi 079 862 53 39</p> <p>Gruppenleiter Severin Bochsler</p> <p>Gruppenleiter Attila Dobszay</p> <p>Gruppenleiterin Sibylle Aronold</p> <p>Hilfsleiterin Fabienne Sac</p> <p>Hilfsleiter Pascal Bornhauser</p> <p>Hilfsleiter Roger Walser</p> <p>Küche: Valentin Bantle</p> <p>Gaby Arnold</p>	
Vorgehen im Notfall	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erste Hilfe leisten 2. Lagerleiter (Pascal Aebi, 079 862 53 39) informieren! 3. Der Lagerleiter übernimmt die Koordination aller Rettungsmassnahmen (falls nicht schon geschehen). Der Gruppenleiter kümmert sich indes um allfällige Verletzte. Hilfsleiter kümmert sich um alle nicht beteiligten Personen, so dass diese beschäftigt sind und nicht stören. [Der Lagerleiter (Pascal Aebi) ist verantwortlich für alle Informationen an die Teilnehmenden, die Helfer und die Eltern. Er informiert bei grösseren Notfällen auch das kantonale Krisenteam.] 	
Umgang mit Suchtmitteln	Für die Teilnehmenden ist der Konsum sämtlicher legalen und illegalen Suchtmittel (Alkohol, Rauchen und Kiffen) verboten.	

Infos/Regeln	für alle Helfer und Teilnehmer. Zudem Hausregeln der Alpenrose beachten!
Elektronik-Regeln	Die Kommunikationsmittel (Handy's) können nicht generell verboten werden, jedoch gelten für alle elektronischen Geräte (Handy, MP3-Player, Games, etc) folgende Regel: während Morgenessen, Mittagessen, Abendessen, sowie während den Übungen/Spiele/Wandern/etc. absolutes Tabu (Verbot)!
Nachtruhe (je nach Alter und Gruppe)	Die Nachtruhe ist einzuhalten. Um 21:45 Uhr sind alle Kinder/Jugendliche <u>im Zimmer</u> , um 22:00 Uhr sind alle <u>im Bett</u> , <u>das Licht ist gelöscht und in den Zimmern wird nur noch geflüstert!</u> . Das heisst: Zähneputzen, Umziehen etc. wird/wurde alles <u>vor 22:00 Uhr</u> erledigt! Festgelegte Zeit kann variieren, je nach Tagesprogramm.
Material und Werkzeuge	Die Teilnehmenden hantieren nur mit Werkzeugen, wenn jemand vom Leitungsteam anwesend ist. Verantwortlich für das Material und die Materialausgabe ist der jeweilige Gruppenleiter. Material-Chef: <i>Pascal Aebi (079 862 53 39)</i>
Kletterwand	Pascal Aebi trägt die Verantwortung beim Top-Rope-Klettern, dessen Instruktionen ist Folge zu leisten. Das Sichern am Seil kann/soll auch von den Kids erbracht werden, jedoch nur unter permanenter Aufsicht.
Hallennutzung	Jeder Gruppenleiter trägt eine „Reiseapotheke“ bei sich und macht sich eigenständig vorab über die jeweils aufgehängten Notausgang-Pläne schlau. Zudem wird den Anweisungen vom Hausmeister, sowie den Schilder über Raum-/Kasten-Ordnung, Rasen-Betreten-Verbot etc. folge geleistet.
Wandern	Jeder Gruppenleiter trägt eine „Reiseapotheke“ bei sich. Vor Abmarsch kontrollieren, ob alle einen Regenschutz, gute Schuhe und ausreichend Getränke dabei haben. Bei Sonne: Sonnencreme! Wetter: Die Wanderung kann nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Bei Gefahr von Gewittern muss sie abgesagt werden. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung verschoben/abgesagt. Routen: Grimmimutz-Wanderung / Geführter Bergbach-Trail / Eigene (Indiv.)
Tischregeln	Die Tischordnung (vordefinierte Plätze der Kids) sind einzuhalten. Pro Tisch sitzen zudem mindestens 2 Leiter. Diese sorgen dafür, dass alles geregelt abläuft. Man geht immer tischweise zur Fassisstrasse (nach Anweisung der Leiter), dasselbe beim Abräumen der Tische. Es soll ausgewogen gegessen sowie genug Flüssigkeit eingenommen werden.
Autofahren	Die Busse der Fahrzeugkategorie C1 werden nur von Pascal Aebi, Attila Dobszay, Dominik Stoller und Gaby Arnold gefahren. Die PKW-Anreisenden sollen sich untereinander absprechen, wer was fahren darf (eigene PKW-Versicherungspolice konsultieren)...
Leitungsteam & Küche	Alkohol kann abends nach Programmschluss (Kids sind im Bett) konsumiert werden (ab 16 Jahren, gemäss gesetzlichen Bestimmungen). Er soll lediglich ein Genussmittel bleiben! Für den Notfall bleiben immer mindestens 2 Personen abstinent (0,00‰). Keinen Alkohol trinken jeweils der Tageschef des aktuellen und des nächsten Tages. Harter Alkohol (Schnaps), Kiffen und weitere illegale Drogen sind tabu. <i>Es handelt sich um ein Sportlager! Plus: Vorbildfunktion!</i>
Sanktionen Gelb- und Gelb/ Rot- Karte	Verstöße gegen diese Lagerregeln werden bei Teilnehmern im ersten Fall mit einer Verwarnung geahndet. Dazu dient die „gelbe Karte“, die jeder Lager-/ Gruppenleiter aussprechen kann. Im Wiederholungsfall (2. Gelbe Karte) kommt es zum Gespräch mit dem Lagerleiter und es kommt (je nach Schwere/„Wiederholungstäter“) zur roten Karte: die Person wird nach Hause geschickt. Bevor jemand nach Hause geschickt wird, muss immer zuerst mit den Eltern Kontakt aufgenommen werden. <i>Achtung: wenn die Lagerleitung bereits im Vorfeld einer Person eine Regel auferlegt, ist dies bereits die erste/letzte Ermahnung.</i>